

# Modulbeschreibung 39-M-MBT7P\_8P Spezialisierung Molekulargenetik Praktikum

Technische Fakultät

*Version vom 07.01.2026*

Dieses Modulhandbuch gibt den derzeitigen Stand wieder und kann Änderungen unterliegen. Aktuelle Informationen und den jeweils letzten Stand dieses Dokuments finden Sie im Internet über die Seite

<https://ekvv.uni-bielefeld.de/sinfo/publ/modul/27461649>

Die jeweils aktuellen und gültigen Regelungen im Modulhandbuch sind verbindlich und konkretisieren die im Verkündungsblatt der Universität Bielefeld veröffentlichten Fächerspezifischen Bestimmungen.

## **39-M-MBT7P\_8P Spezialisierung Molekulargenetik Praktikum**

### **Fakultät**

Technische Fakultät

### **Modulverantwortliche\*r**

Dr. Dominik Cholewa

### **Turnus (Beginn)**

Wird nicht mehr angeboten

### **Leistungspunkte**

5 Leistungspunkte

### **Kompetenzen**

Das Praktikum schult die experimentellen Fertigkeiten, indem die im zugeordneten Theoriemodul erlernten Kenntnisse in die Praxis überführt werden müssen. Die Studierenden sollen dadurch befähigt werden gentechnische Experimente selbstständig ausführen zu können. Die praktische Anwendung der erworbenen Fähigkeiten wird in Form eines Portfolios erarbeitet.

### **Lehrinhalte**

Im Praktikum werden Experimente zur Gentechnik durchgeführt, die ein breites Spektrum der in der molekularen Biotechnologie eingesetzten Methoden abdecken und eine Einführung im Umgang mit relevanten Datenbanken und deren Möglichkeiten mit einbeziehen.

### **Empfohlene Vorkenntnisse**

—

### **Notwendige Voraussetzungen**

Mindestens eines der folgenden Module: 39-M-MBT7T, 39-M-MBT8T

### **Erläuterung zu den Modulelementen**

Modulstruktur: 1 uPr<sup>1</sup>

### **Veranstaltungen**

Titel	Art	Turnus	Workload <sup>5</sup>	Lp <sup>2</sup>
-------	-----	--------	-----------------------	-----------------

<b>Praktikum Molekulargenetik</b>	Praktikum	WiSe	150 h (90 + 60)	5 [Pr]
-----------------------------------	-----------	------	--------------------	-----------

## Prüfungen

Zuordnung Prüfende	Art	Gewichtung	Workload	LP <sup>2</sup>
<p>Lehrende der Veranstaltung <b>Praktikum Molekulargenetik (Praktikum)</b></p> <p><i>Portfolio aus einem Versuch zur Molekulargenetik eukaryotischer Zellen.</i></p> <p><i>Ein Versuch besteht aus:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Überprüfung der Vorkenntnisse (Antestat)</li> <li>○ Versuchsdurchführung und Protokollierung von Beobachtungen und Ergebnissen</li> <li>○ Anfertigen und Abgabe eines schriftlichen Versuchsprotokolls</li> <li>○ Gespräch über das Versuchsprotokoll (Abtestat)</li> </ul>	Portfolio	unbenotet	-	-

## Weitere Hinweise

Bei diesem Modul handelt es sich um ein eingestelltes Angebot. Ein entsprechendes Angebot, um dieses Modul abzuschließen, wurde bis maximal Sommersemester 2016 vorgehalten. Genaue Regelungen zum Geltungsbereich s. jeweils aktuellste FsB-Fassung.

Bisheriger Angebotsturnus war jedes Wintersemester.

## Legende

---

- 1 Die Modulstruktur beschreibt die zur Erbringung des Moduls notwendigen Prüfungen und Studienleistungen.
  - 2 LP ist die Abkürzung für Leistungspunkte.
  - 3 Die Zahlen in dieser Spalte sind die Fachsemester, in denen der Beginn des Moduls empfohlen wird. Je nach individueller Studienplanung sind gänzlich andere Studienverläufe möglich und sinnvoll.
  - 4 Erläuterungen zur Bindung: "Pflicht" bedeutet: Dieses Modul muss im Laufe des Studiums verpflichtend absolviert werden; "Wahlpflicht" bedeutet: Dieses Modul gehört einer Anzahl von Modulen an, aus denen unter bestimmten Bedingungen ausgewählt werden kann. Genauerer regeln die "Fächerspezifischen Bestimmungen" (siehe Navigation).
  - 5 Workload (Kontaktzeit + Selbststudium)
- SoSe** Sommersemester
- WiSe** Wintersemester
- SL** Studienleistung
- Pr** Prüfung
- bPr** Anzahl benotete Modul(teil)prüfungen
- uPr** Anzahl unbenotete Modul(teil)prüfungen